

Marcus Voß siegt in Hamburg

BÖNEN ■ Eine kleine Gruppe der Triathlon-Abteilung der Lauffreunde Bönen machte sich auf nach Hamburg, wo einer der größten Triathlons der Welt stattfand. Auch diesmal waren bei den verschiedenen Rennen wieder rund 10000 Sportler am Start und noch viel mehr Zuschauer am Streckenrand.

Zunächst war der Sprint (500 m Schwimmen/22 km Radfahren/5 km Laufen) an der Reihe. In dieser Distanz hatte der Bönener Marcus Voß gemeldet. Als „alter Hase“ in Hamburg wusste er, was auf ihn zu kam. Er finishte nach nur 1:11:04 Stunden, was für ihn Platz eins seiner Altersklasse M45 und Platz 31 im Gesamteinlauf der Männer bedeutete. Er schwamm 10:40 Minuten, brauchte auf dem Rad 33:29 Minuten und lief anschließend 19:43 Minuten. Dazu kommen die Wechselzeiten.

In der gleichen Distanz ging zum ersten Mal Claudia Grunenberg an den Start. Als reine Wettkampfzeit wurden für sie 13:14, 43:52, 28:13 notiert. Ihre Uhr blieb bei einer Gesamtzeit von 1:35:30 Stunden stehen, was für sie Platz 39 in W45 und Rang 318 von 1158 Frauen bedeutete.

Auf die olympischen Strecke (1500 m Schwimmen/40 km Radfahren/10 km Laufen) machte sich Lars Grunenberg. Er benötigte 2:37:57 Stunden. Seine einzelnen Zeiten lauteten 33:29, 1:08:36, 46:19. Er wurde bei den Männern 609. von 2624 Startern. In seiner Altersklasse M40 wurde er 90.



Marcus Voß war in Hamburg der Schnellste seiner Altersklasse.